

Olaf Hoppel und die Geheimsprache

Der Gebärdensprache-Workshop für Volksschulen wurde 2009 bereits zum dritten Mal im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung angeboten und war auch wie in den vergangenen Jahren ein großer Erfolg.

Insgesamt fanden 40 Workshops in allen Bundesländern innerhalb eines Zeitraums von 23. April bis zum 20. Mai 2009 statt. Die Auswahl der Schulen erfolgte nach Einlangen der Anmeldung, wobei darauf geachtet wurde, dass jedes Bundesland vertreten war. Der Workshop dauerte eine Unterrichtseinheit und wurde von Frau Julia von Juni durchgeführt.

Um die Zufriedenheit der Lehrkräfte mit diesem Angebot zu überprüfen, wurde ein Feedbackbogen per E-Mail an die jeweilige Schule versandt.

Die Rückmeldungen der LehrerInnen waren ausschließlich positiv. Nicht nur der kindgerechten, lebendigen Gestaltung der Stunde wurde ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Die Kinder konnten selbst aktiv werden, die Geschichte war sehr lustig und abwechslungsreich. Außerdem leistete der Workshop einen wichtigen Beitrag hinsichtlich Sensibilisierung. D.h. mit welchen Barrieren sind gehörlose Kinder in ihrem Alltagsleben konfrontiert und wie ist ein besseres Verständnis und Miteinander möglich. Die Qualität des Workshops wurde von einigen LehrerInnen nur durch die zu kurz bemessene Zeit minimiert, da eine intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik (mindestens 2 Unterrichtseinheiten) nachhaltiger wäre.

Alle LehrerInnen würden eine Fortsetzung solcher Angebote für Volksschulen sehr begrüßen.

Zitate

„Der Workshop von Frau von Juni war eine große Bereicherung für uns alle. In kurzer Zeit konnten die Schüler bereits einige Ausdrücke in der Sprache der Gehörlosen. Die folgende große Pause war so still wie noch nie. Dieser Workshop ist sehr zu empfehlen.“ (VS Großarl)

*„Herzlichen Dank für die Finanzierung dieses wunderbaren Workshops!
Unsere Kinder sind für den ORF Beitrag gefilmt worden und man kann ihnen die Begeisterung ansehen.“ (VS Haunoldstein)*